

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

I Geltungsbereich dieser Bedingungen

Allgemeine Regelungen

Andreas Schwab, handelnd unter dem Namen Kraftquell – Andreas Schwab: Kommunikation, Resilienz, Waldbaden & Coaching (im Folgenden Dienstleister genannt), führt Seminare, Workshops, Vorträge, Trainings, Coachings und Veranstaltungen zum Naturerleben (im Folgenden Veranstaltung genannt) gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Bei allen angebotenen Dienstleistungen handelt es sich um Dienstverträge.

Die vorliegenden AGB sind maßgeblich für sämtliche Vereinbarungen über die Bereitstellung der Dienstleistungen, die von Verbrauchern oder Unternehmen (im Folgenden "Kunde") über den Online-Weg abgeschlossen werden. Die Einbeziehung abweichender Vertragsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen, sofern nicht eine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

Geltung für Gutscheine

Diese AGB gelten gleichermaßen für den Erwerb von Gutscheinen, sofern keine spezifischen Regelungen für diese bestehen.

Definition Verbraucher

Als Verbraucher im Sinne dieser AGB gilt jede natürliche Person, die einen Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend außerhalb ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit liegen.

Definition Unternehmer

Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Selbstständigkeit handelt.

II Zustandekommen eines Vertrages

Angebote auf der Homepage (www.kraftquell.info)

Die auf der Homepage des Dienstleisters dargestellten Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote dar, sondern sind als Einladung zur Abgabe eines Angebots (Auftragserteilung) durch den Kunden zu verstehen.

Abgabe eines Kaufangebots

Der Kunde kann sein Kaufangebot über das Online-Bestellformular, per E-Mail, telefonisch oder postalisch an den Dienstleister übermitteln.

Annahme des Angebots

Der Dienstleister kann das Angebot annehmen, indem er:

- dem Kunden eine Auftragsbestätigung sendet oder
- eine Zahlungsaufforderung (Rechnung / Anzahlungsrechnung) übermittelt. Falls mehrere dieser Bedingungen zutreffen, kommt der Vertrag zu dem Zeitpunkt zustande, an dem eine der Bedingungen zuerst erfüllt wird.

Vertragsprache

Die Vertragsprache ist ausschließlich Deutsch.

Kommunikation

Anmeldungen zu Veranstaltungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Kommunikation zwischen Dienstleister und Kunde erfolgt vorrangig per E-Mail. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse korrekt ist und Nachrichten nicht durch Spam-Filter blockiert werden.

Kenntnisnahme AGB

Der Kunde erklärt mit seiner Auftragserteilung ausdrücklich, die vorliegenden AGB gelesen und verstanden zu haben.

III Widerrufsrecht

Gesetzliches Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Detaillierte Informationen hierzu sind der Widerrufsbelehrung des Dienstleisters zu entnehmen.

IV Preise und Zahlungsbedingungen

Preisangaben

Die im Online-Shop angegebenen Preise lauten auf EURO und beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Versand- und Lieferkosten werden separat ausgewiesen. Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Zahlung auf Rechnung

Beim Kauf auf Rechnung ist der Betrag bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Ist der Zeitraum bis zum Veranstaltungsdatum kürzer als 14 Tage, ist der Rechnungsbetrag sofort

fällig. Bei Zahlungsverzug kann die weitere Ausführung des laufenden Vertrages bis zur vollständigen Zahlung des Gesamtauftrages ausgesetzt werden.

V Stornierung, Rücktritt und Umbuchung

Für eine Stornierung, Rücktritt oder Umbuchung gelten folgende Regelungen:

- bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- 14 bis 8 Tage vor Veranstaltung: 50% des Veranstaltungspreises, bei Umbuchung auf einen anderen Termin fallen Umbuchungsgebühren von 10 EUR je Teilnehmer an.
- 7 Tage bis einschließlich am Tag der Veranstaltung: 100 % des Veranstaltungspreises.

Absage einer Veranstaltung durch den Dienstleister

Der Dienstleister hat das Recht, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen – wie z. B. Erkrankung des Dozenten / Kursleiters oder höherer Gewalt (Epidemie, Naturkatastrophe oder extremes Naturereignis; sicherheitsrelevante Umstände sowie behördliche Auflagen, welche die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen – abzusagen. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche sind nicht möglich.

Für den Fall, dass die erforderliche und ausgewiesene Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird oder eine Veranstaltung aus anderen Gründen abgesagt werden muss, wird der Kunde frühestmöglich informiert und erhält den bereits gezahlten Veranstaltungspreis zurück. Weitere Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

VI Verwendung von Geschenkgutscheinen

Gutscheine, die gegen Bezahlung im Online-Shop des Dienstleisters erworben werden können (nachfolgend "Geschenkgutscheine"), sind ausschließlich dort einlösbar.

Geschenkgutscheine sowie etwaiges Restguthaben sind bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Erwerbsjahr gültig. Verbleibende Beträge werden bis zum Ablaufdatum gutgeschrieben.

Der Kauf weiterer Geschenkgutscheine mit einem Geschenkgutschein ist nicht gestattet. Eine Barauszahlung oder Verzinsung des Geschenkgutscheins ist ausgeschlossen.

Geschenkgutscheine müssen vor Abschluss des Bestellprozesses eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

VII Haftung

Der Dienstleister verpflichtet sich, die Veranstaltungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Eine Gewährleistung für Erfolg bei Veranstaltungen gibt es nicht. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Der Kunde bestätigt mit der Terminvereinbarung bzw. Anmeldung zu Veranstaltungen, selbstverantwortlich zu handeln und den Dienstleister von sämtlichen Haftungsansprüchen freizustellen. Der Kunde erkennt an, für seine körperliche

und psychische Gesundheit in vollem Maße selbstverantwortlich zu sein und für eventuelle verursachte Schäden selbst aufzukommen.

Die angebotenen Veranstaltungen enthalten kein Heilversprechen, sind rein präventiv und ersetzen bei bestehenden oder auftretenden Krankheiten keinesfalls einen Arzt oder Therapeuten.

VII Datenschutz und Vertraulichkeit

Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass personenbezogene Daten gespeichert und im Rahmen des Vertragsverhältnisses bearbeitet werden. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Die vollständige Datenschutzerklärung des Dienstleisters finden Sie [hier](#).

Der Dienstleister verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten des Kunden auch nach der Beendigung des Vertrages, Stillschweigen zu bewahren.

VIII Geltendes Recht

Die vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur, sofern zwingende Schutzbestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht beeinträchtigt werden. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz des Dienstleisters.